



**Helden e.V.**  
#nichtmitmir



## Jahresbericht 2019

**Helden – Verein für Nachhaltige Bildung &  
Persönlichkeitsentwicklung e.V.**



## Impressum

### Herausgegeben vom

#### **Helden - Verein für Nachhaltige Bildung und Persönlichkeitsentwicklung e.V.**

Kirchstraße 16b, 33161 Hövelhof  
Vertreten durch: Sven Fritze

### Redaktion & Gestaltung

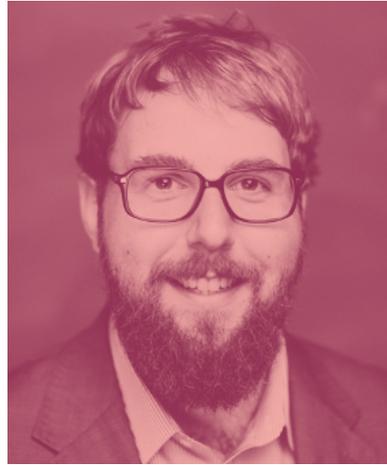
Sven Fritze, Thorsten Kröber  
und Alexandra Mellies

### Der Helden e.V. ist

anerkannter Träger der freien Jugendhilfe,  
lizenzierter Partner des Heroic Imagination Project und zertifizier-  
tes Mitglied im Bundesverband für Individual- und Erlebnispädago-  
gik e.V.

Über diese Themen berichten wir  
im Jahresbericht 2019

**6****Der Helden e.V.****7****Anerkennungen  
und Kooperationen****8****Das Wirkmodell  
der Heldenakademie****10****Inhaltliche Aktivitäten 2019****16****Öffentlichkeitsarbeit****18****Finanzbericht 2019****22****Evaluationsergebnisse  
des Helden e.V.****32****Außenwirkung****34****Wir brauchen Unterstützung**



## **Liebe Leserin, lieber Leser,**

seit der Gründung des Helden e.V. im November 2015 hat der Verein es geschafft, in vielen Schulklassen und Gruppen einen Normen- und Werterahmen zu erschaffen, der es jeder und jedem ermöglicht, so sein zu können, wie er oder sie sein möchte, ohne Angst davor haben zu müssen, Opfer von Ausgrenzung, Gewalt, Rassismus oder (Cyber-)Mobbing zu werden.

Das Projekt, welches erst nur ein Zusammenschluss von Trainer\*innen sein sollte, die im Bereich der Erlebnispädagogik neue Wege gehen wollten, hat sich bundesweit zu einem der wichtigsten Ansprechpartner für Cybermobbing entwickelt, welcher nun (Stand: April 2020) mehr als 50 freie Trainer\*innen beschäftigt und seit seiner Gründung mehr als 10.000 Schüler\*innen erreicht hat.

Die Expertise, die der Verein im Bereich der Seminargestaltung und -durchführung gesammelt hat, nutzt er mittlerweile nicht nur, um sich gegen (Cyber-)Mobbing und Rassismus einzusetzen. Die Erstarkung radikaler, demokratiefeindlicher Tendenzen, und die Dringlichkeit dazu auf ökologische Phänomene wie den Klimawandel zu reagieren, hat das Team bewogen, mit zwei neuen Workshopkonzepten Jugendliche auch für diese Themen zu sensibilisieren und sie zu aktiven Gestalter\*innen ihrer eigenen Zukunft zu machen.

Die Workshops »Deine Wahl?! – Die eigene Verantwortung im demokratischen Miteinander verstehen und sich positionieren« und »Global Bystander – Warum die Welt den Bach runter geht und alle nur zuschauen« werden das Angebot des Helden e.V. ab dem Frühjahr 2020 sinnvoll ergänzen.

# Auch im Bereich der Prävention von (Cyber-)Mobbing geht der Verein neben seinen Heldenakademien neue Wege.

Im Jahr 2019 hat das Team sich intensiv mit der Konzeption von zwei mobilen pädagogischen Escape Rooms auseinandergesetzt, welche es den Teilnehmenden ermöglichen, anhand der Geschichten von Emma und Tom hautnah mitzuerleben, wie schnell sich (Cyber-)Mobbing und Cybergrooming entwickeln können, und wie man es frühzeitig schaffen kann, problematische Situationen überhaupt nicht entstehen zu lassen.

Eines der Kernanliegen des Vereins war es von Anfang an die Teilnehmer\*innen der Workshops zu ermutigen, auf eine positive Art und Weise für sich und andere Verantwortung zu übernehmen und bei einem potenziellen Unglück nicht inaktiv als Bystander zuzuschauen, sondern die eigenen Werte und Wünsche aktiv zu verteidigen und zur Heldin oder zum Helden zu werden, wenn es die Situation erfordert. Aus diesem Anliegen leitet sich auch der Slogan »Everything you do makes a difference« des Helden e.V. ab.

Durch die Unterstützung der Deutschen Postcode Lotterie, der Auerbach Stiftung, des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, der Jugendmigrationsdienste, verschiedener Landkreise, der Jugendherbergen zwischen Nordsee und Sauerland, des Designbüros Freise und vielen Unterstützer\*innen aus dem Bereich der Wirtschaft, des öffentlichen Lebens, der Medienlandschaft sowie durch Privatpersonen, konnte der Verein seine Reichweite stetig erhöhen. All diesen Förder\*innen und Unterstützer\*innen sind wir in tiefer Dankbarkeit verbunden.

Zuletzt möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Trainer\*innen des Vereins, Lehrkräften und Teilnehmer\*innen dafür bedanken, dass sie einen großen Teil ihrer Freizeit dafür nutzen, Menschen zu unterstützen, die in eine Notlage geraten sind und dass sie sich für einen positiven Normen- und Werterahmen in ihren Gruppen einsetzen. Vielen Dank!

Mit den besten Wünschen



Sven Fritze  
Vorstandsvorsitzender des Helden e.V.

# **Der Helden - Verein für Nachhaltige Bildung und Persönlichkeitsentwicklung e.V. wurde am 16. November 2015 gegründet.**

Zweck des Vereins ist die Förderung der Kinder- und Jugendhilfe nach § 1 SGB VIII. In diesem Sinne fördert der Helden e.V. die Jugendhilfe (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 AO) sowie die Volks- und Berufsbildung sowie Studentenhilfe (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO) als gemeinnützige Zwecke. Hierzu zählen insbesondere die folgenden im Vereinszweck genannten Punkte aus der Satzung:

## **§ 2 Vereinszweck (Satzung vom 23.09.2017)**

- (1) Der Verein bietet Menschen die Möglichkeit, Zugang zu außerschulischen Bildungsangeboten zu erhalten, um sich persönlich weiterzuentwickeln.
- (2) Der Verein fördert die persönliche Entwicklung seiner Mitglieder und interessierter Nicht-Mitglieder durch ein Fortbildungsangebot sowie durch das Schaffen von Raum für den Austausch von Erfahrungen.
- (3) Der Verein setzt sich für die Förderung der Prävention von Rassismus und Faschismus ein, indem er Seminare und Aufklärungsangebote für Kinder und Jugendliche realisiert.
- (4) Der Verein arbeitet mit Seminaren und Aufklärungsangeboten für die Förderung der Prävention von Mobbing und Cybermobbing, um Kinder und Jugendliche vor den Auswirkungen zu schützen.

Der Verein hat aktuell acht Mitglieder. Die letzte Jahreshauptversammlung fand am 6. März 2020 statt. 2019 beschäftigte der Verein fünf hauptamtliche Mitarbeiter\*innen sowie 30 Honorarkräfte.

## Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe

Seit Anfang 2018 ist der Helden e.V. anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Achten Buch Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII - KJHG) in Verbindung mit § 25 Erstes AG KJHG. Die Anerkennung erfolgte am 29.01.2018 durch den Jugendhilfeausschuss des Kreises Paderborn.

## Deutsche Vertretung des Heroic Imagination Project

Seit 2017 ist der Helden e.V. lizenzierter Partner des Heroic Imagination Project, das 2011 vom amerikanischen Psychologen Professor Philip Zimbardo gegründet wurde. Seitdem ist Professor Philip Zimbardo Schirmherr des Helden e.V. und steht mit dem Vorstand in einem regelmäßigen Austausch.

## Kooperationen mit den Jugendherbergen

Der Helden e.V. arbeitet bereits seit 2017 eng mit den Jugendherbergen zwischen Nordsee und Sauerland zusammen, einem Zusammenschluss zweier gemeinnütziger Landesverbände im Deutschen Jugendherbergswerk mit 56 Standorten, in denen jährlich ca. 180.000 Schüler\*innen übernachten. Die enge Zusammenarbeit ermöglicht die Durchführung der Programme des Helden e.V. an unbelasteten außerschulischen Lernorten.

## Anerkennung durch den Bundesverband für Individual- und Erlebnispädagogik e.V.

Im Jahr 2019 erfolgte die Zertifizierung des Helden e.V. durch den Bundesverband für Individual- und Erlebnispädagogik e.V. (be). Mit der Anerkennung trägt der Helden e.V. das Siegel »Qualität in der Individual- und Erlebnispädagogik – Mit Sicherheit pädagogisch!«.

**Positive Veränderungen sind kein Zufall.**

**Um ein möglichst gutes Ergebnis zu erzielen,**

**hat der Helden e.V. gemeinsam mit Partnern**

**aus der Wissenschaft ein Wirkmodell**

**erarbeitet, das auf der nachfolgenden Seite**

**abgebildet ist und hier kurz erläutert wird.**

## Normen- und Werterahmen

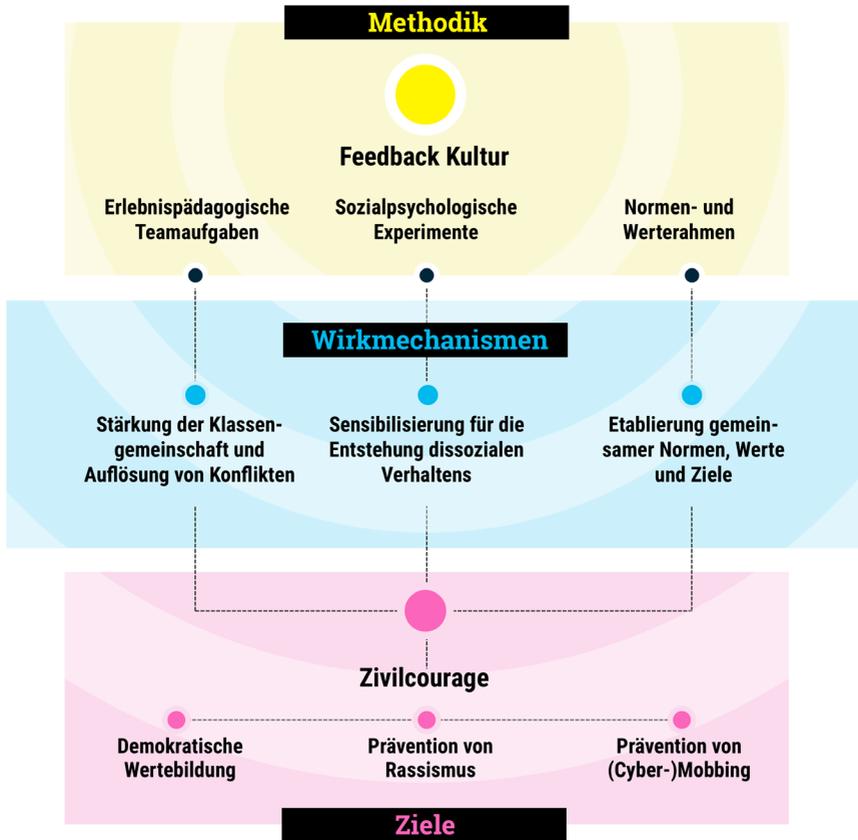
Eine offene Gruppenatmosphäre, eine positive Feedback-Kultur sowie gemeinsam festgelegte Normen und Werte bilden nicht nur die Basis der Programme des Helden e.V., sondern ebenfalls die Grundlage für eine gute Klassengemeinschaft und die Bereitschaft jeder und jedes Einzelnen, Zivilcourage zu zeigen. So kann sich jede\*r auf die Experimente und Szenarien einlassen. Es entsteht Raum für »echtes Erleben« und für neue Erkenntnisse, die nachhaltig verankert werden.

## Erlebnispädagogische Teamaufgaben

Erlebnispädagogische Teamaufgaben sensibilisieren die Teilnehmenden zum einen für Gruppenprozesse. Zum anderen wird so das Selbstvertrauen und das Selbstwirksamkeitserleben jeder und jedes Einzelnen gestärkt.

## Sozialpsychologische Experimente

Sozialpsychologische Experimente, die zu moralisch vertretbaren Methoden umgewandelt wurden, lassen die Teilnehmenden in die Rolle von Versuchsleiter\*innen und Versuchspersonen schlüpfen. So werden sie nachhaltig für die Entstehungsprozesse von Ausgrenzung, Gewalt, Rassismus und (Cyber-)Mobbing sensibilisiert und darüber hinaus dazu befähigt, zukünftig rechtzeitig einzugreifen.



**Im Jahr 2019 hat der Helden e.V. mit seinen Programmen über 1.900 Kinder und Jugendliche erreicht. Der Verein hat seine satzungsgemäßen, förderungswürdigen und gemeinnützigen Zwecke vor allem durch folgende Projekte und Maßnahmen verwirklicht:**

## Die Heldenakademien

Einen großen Teil der Arbeit des Helden e.V. bilden die sogenannten Heldenakademien. Die meist dreitägigen Workshops richten sich an Schulklassen jeglicher Schulformen und können ab der fünften Klasse durchgeführt werden. Die Heldenakademien sind eine Mischung aus sozialpsychologischen Experimenten, die die Teilnehmenden als Versuchsleiter\*innen selbst durchführen können, erlebnisorientierten Teamaufgaben und der gemeinsamen Arbeit am Normen- und Werterahmen der Gruppe. Neben der Sensibilisierung für die Entstehungsprozesse von Gewalt, Ausgrenzung, Rassismus und (Cyber-)Mobbing stehen somit auch die Befähigung zum Eingreifen und die Etablierung eines prosozialen Werte- und Normenrahmens im Fokus der Heldenakademie.

Während der Fokus bei älteren Klassen auf den sozialpsychologischen Experimenten liegt, ist bei den jüngeren Klassen der erlebnispädagogische Anteil größer. Die Heldenakademie ist somit für jede Altersstufe geeignet und holt die Schüler\*innen dort ab, wo sie aktuell stehen. 2019 hat der Helden e.V. insgesamt 67 Heldenakademien mit über 1.600 Schüler\*innen durchgeführt.

Ein besonderer Dank gilt der Deutschen Postcode Lotterie, die mit einer Förderung zwischen Juli 2019 und Juni 2020 insgesamt 20 dreitägige Heldenakademien im Rahmen von OWL ohne Mobbing finanziert.

## Emma & Tom

Durch eine Förderung der Auerbach Stiftung hat der Helden e.V. 2019 zwei mobile, appgestützte, pädagogische Escape Rooms zu den Themen Cybermobbing (Tom) und Cybergrooming (Emma) entwickelt, die sowohl als Baustein der Heldenakademie als auch als Tagesworkshop gebucht werden können.

Durch den immersiven Rahmen der Escape Rooms tauchen die Jugendlichen in eine fiktive Geschichte ein und erleben so auf eindringliche Art und Weise einen Cybermobbing- bzw. Cybergrooming-Fall aus der Sicht von Emmas bzw. Toms Mitschüler\*innen.

## Kooperation mit den Jugendmigrationsdiensten

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Jugendmigrationsdiensten in Deutschland führt der Helden e.V. seit 2018 im Rahmen des Präventionsprogramms Respect Coaches | Anti-Mobbing-Profis Workshops mit Schulklassen durch. Das Bundesprogramm wurde 2018 von Familienministerin Franziska Giffey ins Leben gerufen und soll laut Bundesfamilienministerium ein respektvolles und vorurteilsfreies Miteinander an Schulen fördern.

Der Fokus der Workshops liegt auf der Förderung von Zivilcourage und demokratischen Werten sowie der Prävention von Gewalt und Radikalisierung. Darüber hinaus geht es um die Sensibilisierung für die Entstehungsprozesse von politischem und religiösem Extremismus und der reflektierten Auseinandersetzung mit der Thematik. Seit 2019 arbeitet der Helden e.V. in diesem Zusammenhang mit acht weiteren Jugendmigrationsdiensten zusammen.

## Präventions-Workshops an Berufskollegs

Seit 2018 führt der Helden e.V. dreitägige Workshops mit dem Schwerpunkt Prävention von Rassismus mit Schüler\*innen an Berufskollegs der Region durch.

**2019 sind weitere Workshops mit dem Schwerpunkt Prävention von (Cyber-) Mobbing hinzugekommen. Die Workshops werden durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert und sind für die teilnehmenden Schüler\*innen kostenlos.**

## Kooperation mit Arminia Bielefeld

Im Rahmen der OWL ohne Mobbing Kampagne hat der Helden e.V. 2019 mit den U-Mannschaften von Arminia Bielefeld Workshops zur Prävention von (Cyber-) Mobbing durchgeführt. Darüber hinaus fand während der Herbstferien 2019 ein weiterer Workshop mit den Arminis statt.

## Sprachcamps im Kreis Herford

Wie bereits 2018 hat der Helden e.V. auch 2019 in Zusammenarbeit mit dem Kreis Herford Sprachcamps für Kinder mit Migrationshintergrund im Übergang zwischen Kindergarten und Schule durchgeführt. Der Fokus der Sprachcamps liegt auf einer spielerischen Vermittlung sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten, um beim Übergang in die Schule Ausgrenzung aufgrund von Sprachbarrieren und/oder unterschiedlicher Religion und Herkunft zu verhindern. 2019 fanden insgesamt vier Sprachcamps in Löhne, Bünde, Herford und Spenge mit jeweils 20 Kindern statt.

## Empowerment Workshops für geflüchtete Frauen und Männer

In Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Herford hat der Helden e.V. auch 2019 zwei geschlechterspezifische Empowerment Workshops für geflüchtete Frauen und Männer durchgeführt. Ziel der Workshops war es, die Teilnehmenden zu befähigen, ihre Ziele aktiv zu verfolgen und ihre Rolle in der demokratischen Gesellschaft zu finden.

Seit 2017 führt der Helden e.V. jährlich insgesamt vier Ferienfreizeiten für den Kreis Herford durch. So fanden auch 2019 die folgenden Ferienfreizeiten statt:

### Rein ins Abenteuer

Osterfreizeit, bei der Kinder zwischen 8 und 12 Jahren den Wald erkundeten und auf Schatzsuche gingen.

### Hoch hinaus & sicher wieder nach unten

Sommerfreizeit, bei der Kinder ab 8 Jahren erste Klettererfahrungen sammeln konnten.

### Natur- und Wildnisfreizeit

Sommerfreizeit, bei der das spielerische Erleben von Natur und Wildnis für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren im Vordergrund stand.

### Biologie Freizeit

Herbstfreizeit für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Hier standen kreative und handwerkliche Aktionen in der Natur, Geländespiele und das Entdecken und Erforschen der Tier- und Pflanzenwelt im Vordergrund.

In Kooperation mit dem Jugendgästehaus Kreis Herford wurden 2019 außerdem die folgenden drei Ferienfreizeiten angeboten:

### Waldgeisterexpedition

Osterfreizeit für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren bei der die Kreativität im Vordergrund stand. Digitale Schnitzeljagd, Skulpturenbau aus Naturmaterialien im Wald sowie Kletter- und Abseilaktionen inklusive.

### Makerspace – Digitalisierung zum Anfassen

Sommerfreizeit für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren zum Thema Digitalisierung und einem sicheren Umgang mit sozialen Medien. Neben Aktionen wie Roboterbau und Erstellung von Videos mit Special Effects sorgten erlebnispädagogische Aktionen für Bewegung in der Natur.

### Makerspace – Digitalisierung erleben

Sommerfreizeit für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren. Neben dem sicheren Umgang mit den sozialen Medien und der Prävention von Cybermobbing und Cybergrooming, sorgten auch hier erlebnispädagogische Aktivitäten für ausreichend Bewegung in der Natur.

## Mitarbeit am Makerspace in Osnabrück

Im April 2019 fand die offizielle Eröffnung des Makerspace der Jugendherberge Osnabrück statt. Bereits im Jahr 2018 war der Helden e.V. an der Entwicklung des pädagogischen Konzepts für die Umbaumaßnahmen der Jugendherberge Osnabrück beteiligt und übernahm in diesem Zuge auch die Durchführung der Programme des Makerspace.

Die verschiedenen Workshops des Makerspace bringen die Teilnehmenden auf spielerische und kreative Art und Weise mit den großen Themen der Digitalisierung in Kontakt und verbinden so die Wissensvermittlung zu verschiedenen Themen (z.B. Medienkritik, Datenschutz) und Kreativität (z.B. Planung und Erstellung eines eigenen Webvideos, Bau eines kleinen Roboters, Planung und Programmierung einer digitalen Schnitzeljagd) miteinander. Gleichzeitig wird so das technische Verständnis der Teilnehmenden gefördert. Die Programme des Makerspace werden direkt über die Jugendherberge Osnabrück beworben.

## Ausbildung von 24 Trainer\*innen

Im März 2019 hat der Helden e.V. im Jugendgästehaus Kreis Herford 24 neue Trainer\*innen im Bereich der Erlebnispädagogik mit dem Schwerpunkt Prävention von (Cyber-)Mobbing und Rassismus ausgebildet. Die Ausbildung umfasste 15 Tage sowie eine abschließende theoretische und praktische Prüfung. Die neuen Trainer\*innen werden seitdem als Honorarkräfte in den Programmen des Helden e.V. eingesetzt.

## Die Kaderschmiede

Im Rahmen der Kaderschmiede bietet der Helden e.V. seit 2019 verschiedene Weiterbildungen für die Mitarbeiter\*innen und Honorarkräfte des Vereins an. Seit November 2019 bilden sich in diesem Rahmen insgesamt 11 Personen im Bereich der systemischen Beratung weiter.



## Teilnahme an Veranstaltungen und Messen

Der Helden e.V. war 2019 auf den folgenden Veranstaltungen und Messen vertreten:

IJOS Martinée

Lernparty Kreis Herford

Bildungsbüro Gütersloh

Klub Universum Berlin

Didacta

ITB Berlin

Deutscher Präventionstag  
in Berlin

Darüber hinaus wurde der Helden e.V. vom Jugendamt Paderborn in den Präventionsrat eingeladen

## Teil der H&M Deutschland Spendenaktion

Anlässlich des 30-jährigen Mauerfall-Jubiläums brachte H&M Deutschland im Oktober 2019 die eigens für diesen Anlass kreierte Unisex-Capsule-Collection heraus. Die gesamten Verkaufserlöse der Kollektion mit dem Namen »NEUNZEHNHUNDERT89« spendete H&M Deutschland an drei gemeinnützige Organisationen. Die H&M-Kund\*innen konnten dabei online mitentscheiden, an welche Organisationen das Geld gespendet wird. Der Helden e.V. gehörte, wie auch die Amadeu Antonio Stiftung, zu den beiden von H&M Deutschland gemachten Vorschlägen. Alternativ konnten die H&M-Kund\*innen auch eine dritte gemeinnützige Organisation vorschlagen.

## Spendenstreams

2019 fand, wie bereits 2018, gemeinsam mit dem Let's Player FirleFranz ein Spendenstream auf der Onlineplattform Twitch für den Helden e.V. statt.

Am 11. Januar 2020 fand in Kooperation mit dem in Bielefeld ansässigen Online-sender NerdStar ein zwölf Stunden Charity Stream statt. Während des Streams wurden gemeinsam mit den Gästen fisHC0p, Densen86, Maty, Sharuman, aSmooogl und F1r3wall nicht nur Videospiele und Brettspiele gespielt und so Spenden für den guten Zweck gesammelt. Thorsten Kröber, der Geschäftsführer des Helden e.V., führte außerdem zwei Workshop-Methoden mit den anwesenden Gästen durch und veranschaulichte so die Arbeit des Helden e.V. für die Zuschauer\*innen. Darüber hinaus stand Thorsten Kröber den Zuschauer\*innen in einem Chat als Mobbingansprechperson zur Verfügung.

Der zwölf Stunden Charity Steam war eine Aktion im Rahmen der OWL ohne Mobbing Kampagne und wurde live auf Twitch ausgestrahlt.

## Die OWL ohne Mobbing Kampagne

Im November 2019 hat der Helden e.V. seine OWL ohne Mobbing Kampagne gestartet. Ziel der Kampagne ist es, über das Thema Mobbing in Ostwestfalen-Lippe aufzuklären. Darüber hinaus sollen Vertreter\*innen der Region als Sponsor\*innen und Partner\*innen gewonnen und Spenden akquiriert werden, um gemeinsam die Schüler\*innen in der Region zu Held\*innen ausbilden, die sich für ihre Mitschüler\*innen einsetzen.

Über die OWL ohne Mobbing Kampagne wurde bei Radio Bielefeld und im Westfalen-Blatt berichtet. Darüber hinaus waren im November 2019 zwei verschiedene Postkarten-Design in verschiedenen Lokalitäten der Region zu finden. Die Verteilung der Postkarten erfolgte über CityCards.

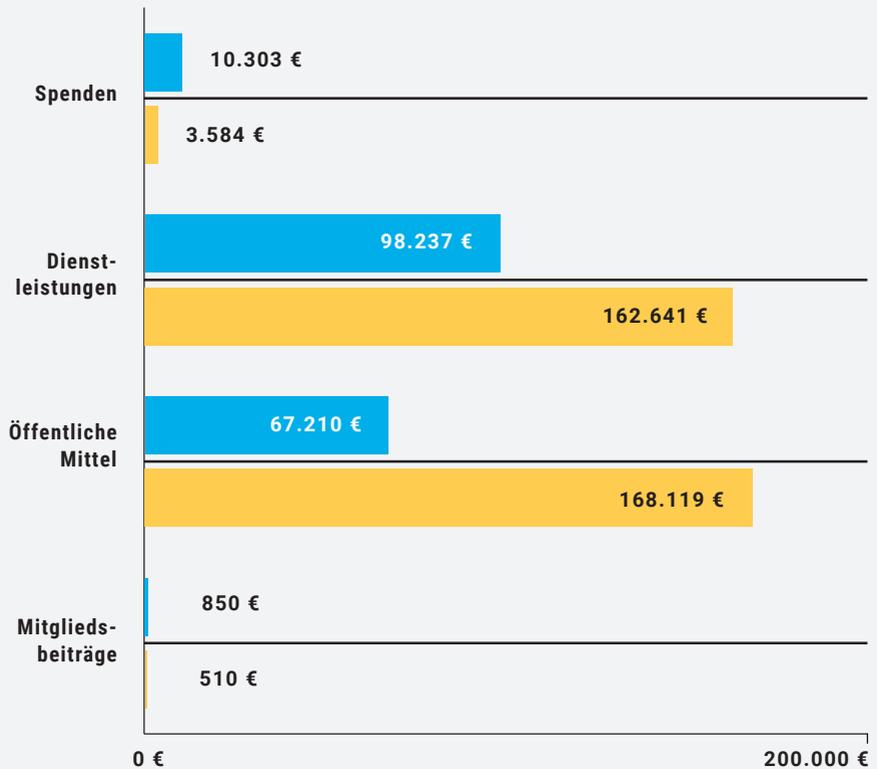
**Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Ein- und Ausgaben für das Vereinsjahr 2019 und 2018. Das Jahr 2019 wurde mit einem Verlust von 6.619€ abgeschlossen.**

**Erträge**

2018

VS

2019

**Summe:**

2018 = 176.600,00 €

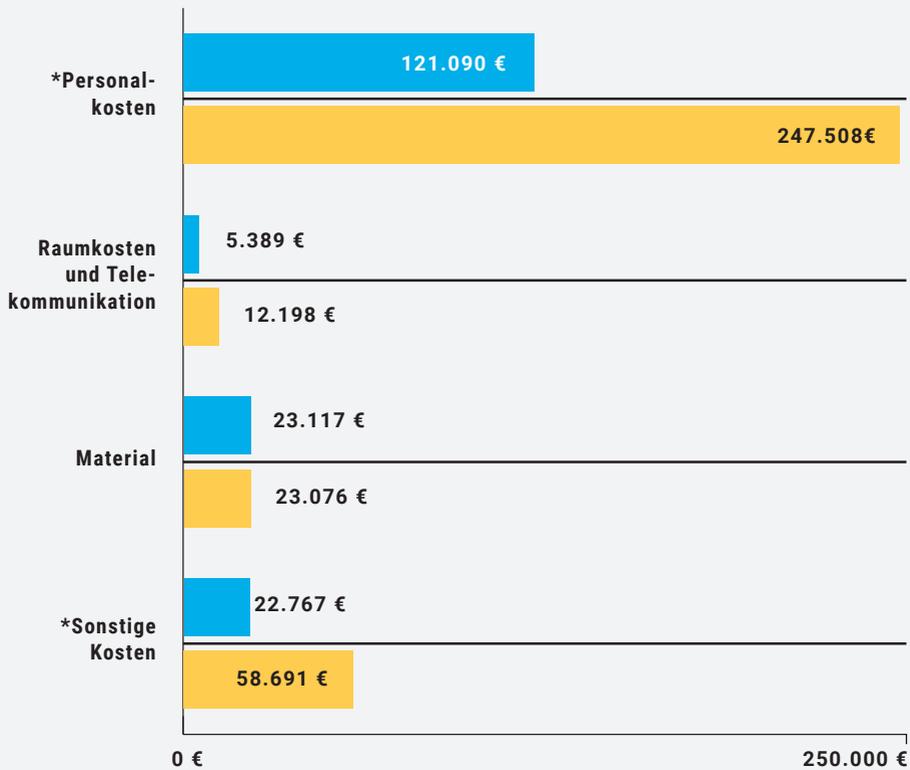
2019 = 334.854,00 €

## Aufwendungen

2018

VS

2019


**Summe:**
**2018 = 172.363,00 €**
**2019 = 341.473,00 €**

(\*) Personalkosten = Festangestellt und Honorarkräfte  
 Sonstige Kosten = Reise- und Übernachtungskosten, Fortbildungskosten,  
 Steuerberatung und Beiträge (Versicherungen und Mitgliedschaften)

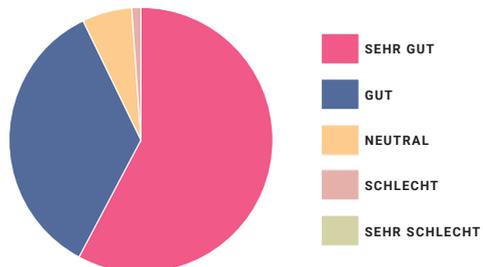
## Neben den inhaltlichen Aktivitäten legt der Helden e.V. großen Wert auf die wissenschaftliche Begleitung der Vereinsprogramme.

Eine Evaluation, in Form einer Onlinebefragung, ist deshalb fester Bestandteil der Programme. Gegenstand der Befragung sind sowohl die Gesamtzufriedenheit mit dem Programm als auch die Zufriedenheit mit der Leistung unserer Trainer\*innen. Darüber hinaus sollen die Teilnehmenden einschätzen, welchen Einfluss das Programm auf sie als Einzelperson und auf die Gruppe hatte. Auf den folgenden Seiten sind die bisherigen Evaluationsergebnisse abgebildet.

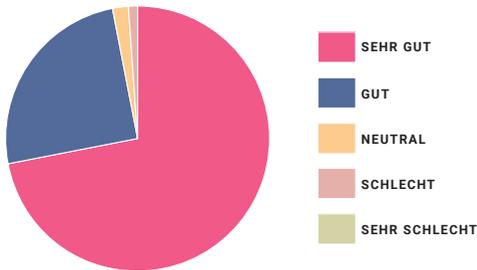
### Allgemeine Fragen

Die Frage, wie ihnen der Workshop insgesamt gefallen hat, beantworteten über 93% der Befragten mit »sehr gut« oder »gut«. 6% der Befragten bewerteten den Workshop insgesamt als »weder gut noch schlecht«, 1% als »schlecht« und niemand als »sehr schlecht«.

#### Wie hat dir der Workshop insgesamt gefallen?

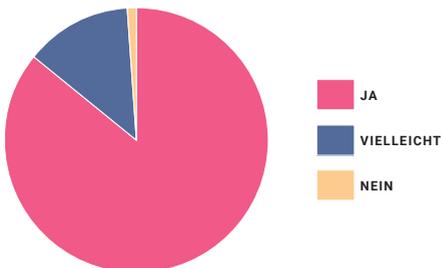


### Wie würdest du die Leistungen der Trainer\*innen bewerten?



Besonders positiv fällt auch die Bewertung der Leistungen der Trainer\*innen auf. So bewerteten 97% der Befragten die Leistungen der Trainer\*innen als »sehr gut« oder »gut«. Lediglich 2% bewerteten diese als »weder gut noch schlecht« und nur 1% der Befragten mit »schlecht«. Wie auch bei der ersten Frage wählte keine\*r der Befragten die Antwortkategorie »sehr schlecht«.

### Würdest du den Workshop weiterempfehlen?



Die Frage »Würdest du den Workshop weiterempfehlen?« beantworteten 99% der Befragten mit »ja« oder »vielleicht«. Lediglich 1% der Befragten würden den Workshop demnach nicht weiterempfehlen.

## Fragen zur Wirkung des Workshops

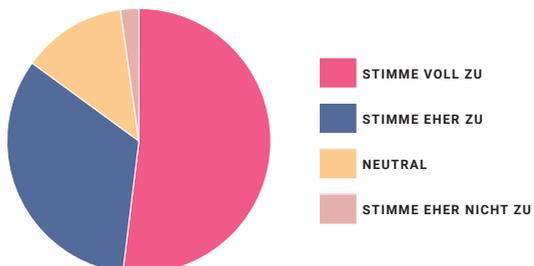
Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Wirkung des Workshops. Sie orientieren sich daher an den im Wirkmodell dargestellten Wirkmechanismen (s. S.9). Die Befragten wurden in diesem Zusammenhang gebeten, anzugeben, wie stark bzw. wie weniger stark sie den vorgegebenen Aussagen zustimmen. Neben den Antwortmöglichkeiten »stimme voll zu«, »stimme eher zu«, »stimme eher nicht zu« und »stimme gar nicht zu«, konnte ebenfalls die Antwortkategorie »neutral« gewählt werden. Die Einschätzungen der Befragten sind im Folgenden in Form von Kreisdiagrammen abgebildet, wobei jeweils auf ganze Prozentpunkte gerundet wurde.

Antwortkategorien, die zwar in den absoluten Zahlen von wenigen Befragten genannt wurden, auf ganze Prozentpunkte gerundet jedoch von 0% der Befragten genannt wurden, sind somit nicht in den Kreisdiagrammen abgebildet.

### Sensibilisierung für Gruppenprozesse

85% der Befragten stimmten der Aussage »Ich habe nach dem Workshop besser verstanden, wie Gruppenprozesse entstehen« voll oder eher zu. 13% der Befragten wählten die Kategorie »neutral« und lediglich 2% der Befragten stimmten der Aussage eher nicht zu.

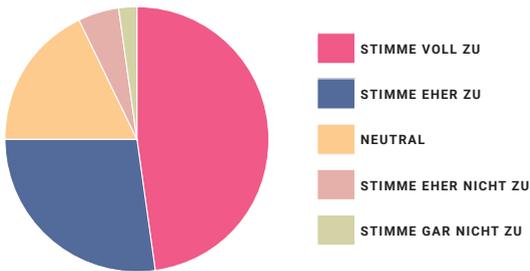
**Ich habe nach dem Workshop besser verstanden,  
wie Gruppenprozesse entstehen.**



### Stärkung der Klassengemeinschaft

75% der Befragten stimmten der Aussage »Unsere Gemeinschaft in der Klasse konnte durch den Workshop gestärkt werden« voll oder eher zu. 18% entschieden sich für die Antwortkategorie »neutral« und insgesamt 7% stimmten der Aussage eher nicht oder gar nicht zu.

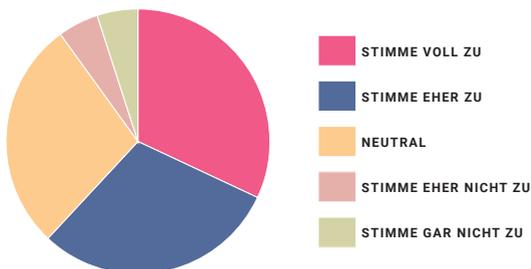
**Unsere Gemeinschaft in der Klasse konnte durch den Workshop gestärkt werden.**



### Auflösung bestehender Konflikte

Der Aussage, dass im Rahmen der Workshops bestehende Konflikte angesprochen und aufgelöst wurden, stimmten 62% voll oder eher zu. 28% der Befragten entschieden sich an dieser Stelle für die Antwortkategorie »neutral«. Insgesamt 10% der Befragten stimmten der Aussage eher nicht oder gar nicht zu.

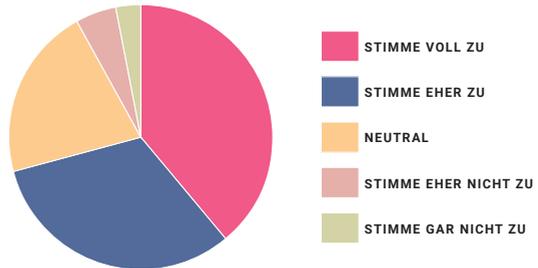
**Bestehende Konflikte wurden angesprochen und aufgelöst.**



### Stärkung des Selbstvertrauens und Selbstwirksamkeitserlebens

Ganze 71% der Befragten fühlten sich nach dem Workshop etwas selbstsicherer. 21% der Befragten entschieden sich hingegen für die Antwortkategorie »neutral«. 8% der Befragten stimmten der Aussage eher nicht oder gar nicht zu.

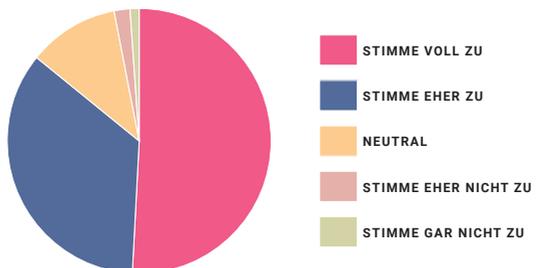
#### Ich fühle mich nach dem Workshop etwas selbstsicherer.



### Sensibilisierung für sozialpsychologische Effekte

85% der Befragten stimmten der Aussage »Ich glaube ich kann in Zukunft früher oder besser erkennen, wenn eine Situation für jemanden unangenehm wird« voll oder zumindest eher zu. 11% wählten die Antwortkategorie »neutral« und lediglich 3% der Befragten stimmten der Aussage eher nicht oder gar nicht zu.

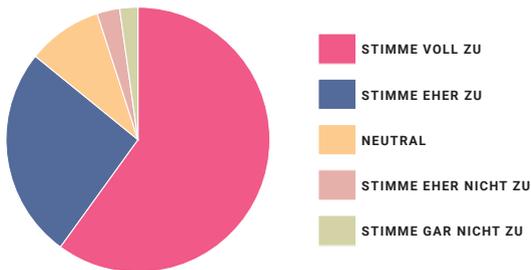
#### Ich glaube ich kann in Zukunft früher oder besser erkennen, wenn eine Situation für jemanden unangenehm wird.



## Wissen über die Entstehung von Gewalt, (Cyber-) Mobbing und Rassismus

Laut eigener Einschätzung verstehen 86% der Befragten nach dem Workshop besser, wie Mobbing und Ausgrenzung entstehen. Neben 9% der Befragten, die sich für die Antwortkategorie »neutral« entschieden, stimmten lediglich 5% der Befragten der Aussage eher nicht oder gar nicht zu.

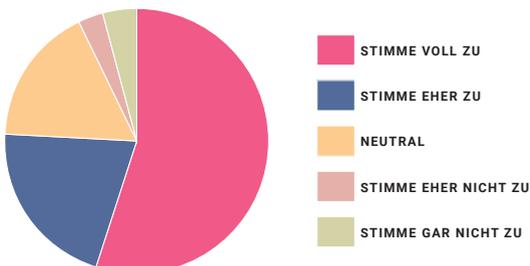
**Ich verstehe nun nach dem Workshop besser, wie Mobbing und Ausgrenzung entstehen.**



## Gemeinsame Zielsetzung

Der Aussage »Wir haben für uns als Klasse gemeinsame Normen und Ziele festgelegt, wie wir miteinander leben wollen« stimmten 76% voll oder zumindest eher zu. Lediglich 7% der Befragten stimmten der Aussage eher nicht oder gar nicht zu. 17% der Befragten wählten die Antwortkategorie »neutral«.

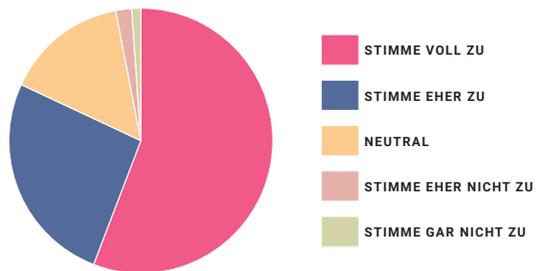
**Wir haben für uns als Klasse gemeinsame Normen und Ziele festgelegt, wie wir miteinander leben wollen.**



## Veränderungsmotivation

82% der Befragten planen in Zukunft mehr Zivilcourage zu zeigen. 15% äußerten sich zu dieser Aussage nicht eindeutig und lediglich 3% der Befragten stimmten der Aussage eher nicht oder gar nicht zu.

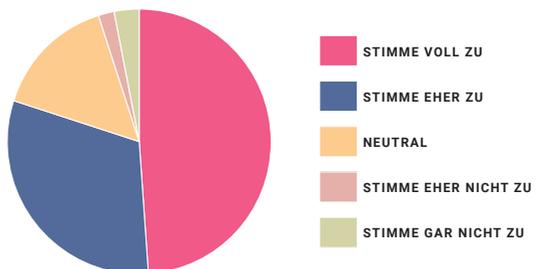
**Ich plane in Zukunft mehr zivilcourage zu zeigen.**



## Aufbau eines Unterstützersystems

Ähnlich verhält es sich bei der Aussage »Ich habe nach dem Workshop mehr Interesse daran, andere zu unterstützen«. Auch dieser Aussage stimmten 80% der Befragten voll oder zumindest eher zu. Während auch hier 15% keine eindeutige Einschätzung abgaben, stimmten 5% der Aussage eher nicht oder gar nicht zu.

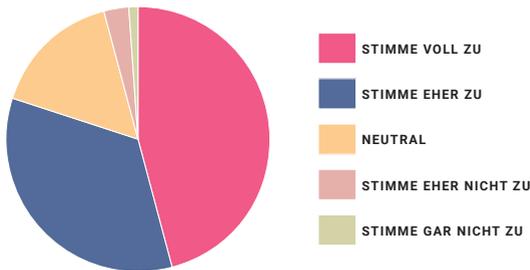
**Ich habe nach dem Workshop mehr Interesse daran,  
andere zu Unterstützen.**



## Förderung der Achtsamkeit für die eigenen Bedürfnisse und die Bedürfnisse anderer

Ebenfalls 80% der Befragten teilten die Einschätzung, dass sie nun besser verstehen, wie es anderen geht. Auch hier entschieden sich 16% für die Antwortkategorie »neutral« und lediglich 4% stimmten der Aussage eher nicht oder gar nicht zu.

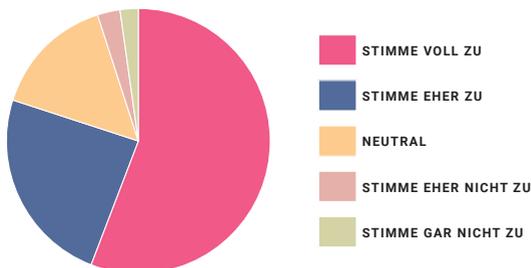
**Ich kann nun besser verstehen, wie es anderen geht.**



## Etablierung eines positiven Werte- und Normenrahmens

Der Aussage »Ich denke, dass der Workshop in unserer Klasse eine gute Grundlage für ein gemeinsames Miteinander geben konnte« stimmten ebenfalls insgesamt 80% der Befragten voll oder eher zu. Während insgesamt 5% der Befragten der Aussage eher nicht oder gar nicht zu stimmten, entschieden sich auch hier 15% für die Antwortkategorie »neutral«.

**Ich denke, dass der Workshop in unserer Klasse eine gute Grundlage für ein gemeinsames Miteinander geben konnte.**



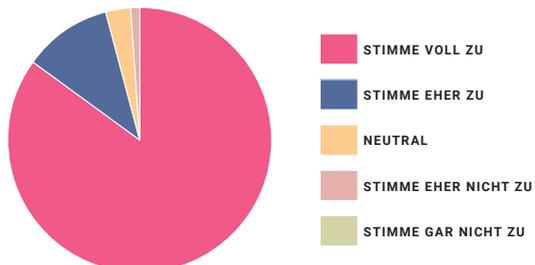
Die relativ häufige Nennung der Antwortkategorie »neutral« lässt sich unter anderem damit erklären, dass die Teilnehmenden am Ende des letzten Workshopstages befragt wurden, die Wirkung des Workshops jedoch zu diesem Zeitpunkt nicht immer für alle Teilnehmenden erkennbar ist. Um zukünftig auch eine Aussage über die langfristige Wirkung des Workshops treffen zu können, plant der Helden e.V. die Onlinebefragung langfristig um eine Prä- und Follow-up-Befragung zu ergänzen.

## Bewertung des Trainerteams

Neben allgemeinen Fragen und Einschätzungen zur Wirkung sollten die Befragten außerdem das Trainerteam bewerten. Auch hier gab es die Antwortkategorien »stimme voll zu«, »stimme eher zu«, »neutral«, »stimme eher nicht zu« und »stimme gar nicht zu«. Die Einschätzungen der Befragten sind im Folgenden in Form von Kreisdiagrammen abgebildet, wobei auch hier jeweils auf ganze Prozentpunkte gerundet wurde. Antwortkategorien, die zwar in den absoluten Zahlen von wenigen Befragten genannt wurden, auf ganze Prozentpunkte gerundet jedoch von 0% der Befragten genannt wurden, sind somit nicht in den Kreisdiagrammen abgebildet.

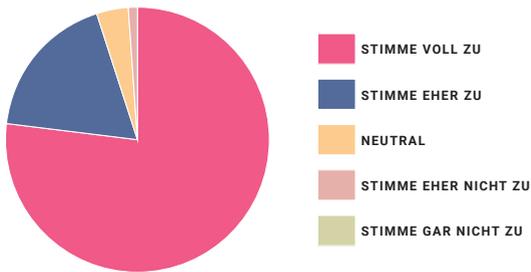
96% der Befragten stimmten der Aussage »Das Trainerteam hat sich viel Mühe gegeben« voll oder eher zu.

### Das Trainerteam hat sich viel Mühe gegeben.



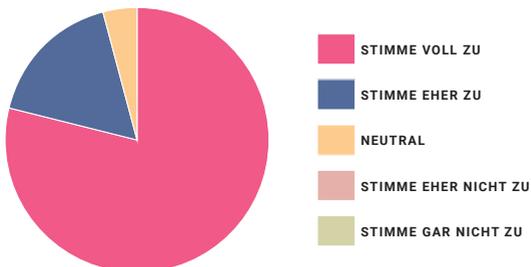
Ebenfalls 95% der Befragten stimmten der Aussage »Das Trainerteam wirkte motiviert« voll oder eher zu.

#### Das Trainerteam wirkte motiviert.



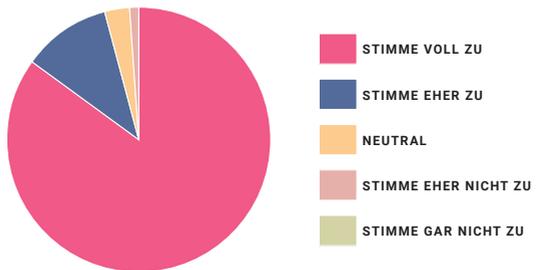
Auch die Vorbereitung des Trainerteams bewerteten die Befragten gut. So stimmten insgesamt 96% der Befragten der Aussagen »Das Trainerteam wirkte gut vorbereitet« voll oder eher zu.

#### Das Trainerteam wirkt gut vorbereitet.



96% der Befragten nahmen das Trainerteam als freundlich und sympathisch wahr.

#### Das Trainerteam war freundlich und sympathisch.



## Was Partner\*innen und Kund\*innen

### über den Helden e.V. sagen.

»A program with the potential to change the world for the better that goes far beyond normal school education and team trainings. Here is where the heroes of tomorrow are made.«

**Philip Zimbardo, emeritierter Professor für Psychologie an der Stanford University (USA), Initiator des »Stanford-Prison-Experiments**

»Wir (Hero Construction Company e.V.) haben gemeinsam mit dem Helden e.V. eine Heldenakademie durchführen dürfen. Das Programm war unheimlich gut durchdacht. Die SchülerInnen waren von Anfang an begeistert und konnten tief greifende Erfahrungen machen. Sowohl die SchülerInnen als auch die Schulen haben unheimlich profitiert. Mein höchstes Lob!«

**Michelle Werning, Gründerin der Hero Construction Company**

»Das beste Programm zur Teamstärkung und zur Prävention von (Cyber-)Mobbing und Rassismus, welches ich bisher für meine Gruppe gebucht habe. Vielen Dank für die tolle Arbeit!«

**Robert Thurow, Bildungsreferent**

»Durch kreative Spiele, die die Gemeinschaft gestärkt haben und tolle Trainer, die unsere Klasse motivieren konnten, auch mal an persönliche Grenzen zu gehen, hatten wir eine super Woche in Porta Westfalica und haben für die Klassengemeinschaft viel Positives mitgenommen.«

**Isabell Krause-Strothenke und Anke Kutzner von der Otto-Hahn-Schule**

»5 Sterne Plus/\*\*\*\*\* + Die Seminarleiter brennen für ihren Auftrag, sind nah dran, ehrlich und holen die TN ab. Lassen immer eine Tür offen. Motivieren die Klasse zum gemeinsamen Kampf für ihr Ziel! Besser geht es nicht. Vielfältige Methodenkompetenz für Jugendliche! Besten Dank – gerne wieder!«

**Katrin Elfers, Schulsozialarbeiterin Brodhagenschule Bielefeld**

»Die Arbeit mit Helden e.V. hat mir sehr gut gefallen. Sie sind auf die Bedürfnisse der Schüler eingegangen und konnten bereits nach kürzester Zeit tiefgründige Themen besprechen und diskutieren. Ein Umdenken der Schüler war auch noch nach Monaten der Durchführung in der Klasse spürbar. Sehr gute Arbeit, immer wieder gern.«

**Julian Pelka, JMD Braunschweig**

**Der Helden e.V. ist seit seiner  
Gründung auf eine starke finanzielle  
Unterstützung bei seiner Arbeit gegen  
Rassismus und (Cyber-)Mobbing  
angewiesen. Ihr Engagement kann  
dabei ganz unterschiedlich aussehen:**

## Ermöglichen Sie die Durchführung von Heldenakademien

Das Geld für Bildung in Deutschland ist knapp. So haben wir regelmäßig Anfragen von Schulen, die keine Mittel haben, um ein außerschulisches Bildungsangebot in Anspruch nehmen zu können. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen würden, damit wir auch den Schüler\*innen an diesen Schulen Heldenakademien ermöglichen können.

## Werden Sie Sponsor\*in einer vollständigen Akademie

Neben unserem Heldenfond, der aus den großzügigen Einzelspenden unserer Unterstützer\*innen besteht, haben Sie natürlich auch die Möglichkeit, vollständige Heldenakademien zu sponsern. Inklusive regulärer Spendenquittung und dem guten Gefühl aus jungen Menschen wahre Held\*innen gemacht zu haben.

## Sprechen Sie mit der Schule

Sie können zum einen der Schule in Ihrer Nähe oder der Schule, auf welche Ihr Kind geht, die Durchführung unserer Heldenakademie ans Herz legen. Dies ist der beste Weg, um Ausgrenzung, (Cyber-)Mobbing und Rassismus in der Klasse und der Schule Ihres Kindes zu verhindern.

Nutzen Sie verschiedene Anlässe (geschäftlich oder privat), um für einen guten Zweck zu spenden:

Trauungen

Jubiläen

Firmen-Veranstaltungen

Weihnachtsfeiern

Geburtstage

Mit Ihren Spenden können

Beratungen finanziert werden

Präventionsarbeit für Kinder und Jugendliche  
geleistet werden

Präventionsprojekte und Interventionen finanziert werden

neue Verbrauchsmaterialien für Präventions-Workshops  
gekauft werden

generell unsere Angebote abgesichert werden

Wir freuen uns über jede Spende!

**Unser Spendenkonto:**

Kontoinhaber: Helden e.V.

IBAN: DE35 4726 2703 7827 6365 00

BIC: GENODEM1DLB

# Wir danken unseren Unterstützer\*innen und Partner\*innen

KREIS  
HERFORD



 **Auerbach**  
Stiftung



**SE**  
**ND** Social  
Entrepreneurship  
Netzwerk  
Deutschland



**HEROIC**  
*imagination*  
**PROJECT**



*Gemeinschaft erleben*  
jugenderberge.de



Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**DESIGNBÜRO FREISE**  
Grafik • Internet • Illustration



**femina vita**  
Mädchenhaus Herford e.V.

 **HERO**  
CONSTRUCTION COMPANY e.V.

**jmd** | JUGEND  
MIGRATIONS  
DIENSTE

## Kontakt

Helden - Verein für Nachhaltige  
Bildung und Persönlichkeits-  
entwicklung e.V.

## Seminarzentrum und Geschäftsstelle

Bahnhofstraße 48

33602 Bielefeld

Telefon: 0521 384 786 04

info@helden-ev.de

www.helden-ev.de

## Der Helden e.V. auf Social Media

Facebook: facebook.com/  
HeldeneV

Instagram: @helden\_ev

Twitter: @helden\_ev